

TYPIKA (vereinfacht für das Privatgebet) *(Übersetzung: Vr. Sergius Heitz)*

Die Bezeichnung Typika meinte in der Liturgie ursprünglich eine hauptsächlich monastische Form der Kommunionfeier an Tagen, an denen keine Eucharistie gefeiert wurde.... Mit dem Horologion gelangten die Typika als eigenständige Gottesdienste in das Stundengebet des Byzantinischen Ritus. Wikipedia

Stark vereinfachte Version der Typika für das Privatgebet der Laien daheim:

Auf die Gebete... / Trisagion, Vaterunser / Psalmen 102(103) und 145(146)

Seligpreisungen: (im 8. Ton)

In Deiner Königsherrschaft, Herr, gedenke unser, wenn Du kommst in Deinem Reich.
(Lk 23,42)

- Selig, die geistlich arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig die Betrübten, denn sie werden getröstet sein.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes heißen.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Reich der Himmel.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Selig seid ihr, wenn die Menschen euch schmähen und verfolgen und alles Böse lügnerisch wider euch reden um Meinetwillen.

In Deiner Königsherrschaft . . .

- Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist groß im Himmel. *(Mt 5,1-12)*

Ehre . . . jetzt . . .

Gedenke unser, Herr, wenn Du kommst in Deinem Reich!

Gedenke unser, Gebieter, wenn Du kommst in Deinem Reich!

Gedenke unser, o Heiliger, wenn Du kommst in Deinem Reich!

TROPARIEN

Der himmlische Chor singt Dir und ruft: Heilig, heilig, heilig der Herr Sabaoth.
Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit.

Nahet euch Ihm, und ihr werdet erleuchtet, und euer Angesicht wird nicht schamrot werden. (Ps 33(34),6)

Der himmlische Chor . . .

Ehre . . .

Der Chor der Engel und Erzengel mit allen himmlischen Mächten singt Dir und ruft: Heilig, heilig, heilig, der Herr Sabaoth. Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit.

Jetzt . . .

GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an den einen Gott ...

Bußgebet:

Laß nach, vergib, verzeihe, o Gott, unsere Verfehlungen, die freiwilligen und unfreiwilligen, in Taten oder Worten, bewußt oder unbewußt, am Tag oder in der Nacht, in Gedanken oder Gefühlen, verzeihe alles, denn Du bist gut und menschenliebend.

Vater unser . . .

KONDAKION

Ch (7. Ton:) Auf dem Berge wurdest Du verklärt, Christus Gott. * Und die Jünger schauten Deine Herrlichkeit, so weit sie diese ertrugen, * auf daß sie das freiwillige Leiden zu erkennen vermöchten, wenn sie Dich gekreuzigt sähen, * der Welt aber verkündeten * daß Du in Wahrheit bist der Abglanz des Vaters.

Am Montag im 2. Ton:

Heerführer Gottes, Liturgen göttlicher Herrlichkeit, * der Menschen Geleiter und Führer der Körperlosen: * das Zuträgliche erflehet für uns und das große Erbarmen, * als der Körperlosen Heerführer.

Am Dienstag im 2. Ton:

Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, * wir haben dein Haupt in der Erde gefunden * wie eine hochgeweihte Rose * und empfangen immerdar Heilung. * Denn wiederum, wie ehemals, predigest du in der Welt Buße.

Am Mittwoch und Freitag im 4. Ton:

Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus Gott, * schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde; * stärke mit Deiner Kraft alle, die für sie Verantwortung tragen, * gewähre Sieg über das Böse, Frieden in Deiner Gemeinschaft * durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

Am Donnerstag im 2. Ton:

Die getreuen und Gott verkündenden Herolde, * die Koryphäen der Apostel hast Du aufgenommen * zum Genüsse Deiner Güter und zur Ruhe; * denn ihre Mühen und ihren Tod hast Du angenommen über jede Fruchtspende, * der Du allein die Herzen kennst.

Im 4. Ton: Heiliger von Myra, * als wahrhafter Priester hast du dich erwiesen. * Denn nachdem du, Ehrwürdiger, * das Evangelium Christi erfüllt hattest, * hast du hingegeben deine Seele für dein Volk * und hast errettet die Unschuldigen vom Tode. * Deshalb bist du geheiligt worden als großer Mystagoge der Gottesgnade.

Am Samstag im 8. Ton:

Mit den Heiligen laß ruhen, o Christus * die Seelen Deiner Knechte und Mägde, * wo entflieht aller Schmerz, alle Trübsal und alle Klage, * wo Leben ist ohne Ende.

Ehre . . .

Mit den Heiligen lass ruhen . . .

Jetzt . . .

An Samstagen wird folgendes Theotokion im 8. Ton gesungen:

Als die Erstlingsfrüchte der Natur * bringt Dir, Herr, dem Pflanze der Schöpfung, * der Erdkreis die Gott tragenden Märtyrer dar. * Auf ihre Fürbitten bewahre in tiefem Frieden Deine Kirche * im Hinblick auf die Gottesgebäerin, Erbarmungsvoller.

An allen anderen Wochentagen steht das folgende Theotokion im 8. Ton:

Unüberwindlicher Schutz der Christen, * unermüdliche Fürsprecherin beim Schöpfer * verschmähe nicht den Ruf der bittenden Sünder. * In deiner Güte komm uns zuvor durch deine Hilfe; * denn wir flehen zu dir im Glauben: * Zögere nicht, zu unserem Heil uns beizustehen. * Denn für immer bist du der Schutz derer, die dich ehren.

SCHLUSSGEBETE

Kyrie eleison (*vierzimal*)

Allheilige Dreiheit, wesensgleiche Macht, unteilbare Königsherrschaft, Quelle aller Güter, gewähre Deine Gnade mir Sünder, festige und unterweise mein Herz, befreie mich von jedem Fehl, erleuchte meine Vernunft, damit ich allezeit Dich verherrliche, besinge, anbete und sage: Einer ist heilig, einer ist Herr, Jesus Christus, in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Gesegnet sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit. (*dreimal*)

Ehre . . . jetzt . . .

Psalm 33 (34) und Entlassung.